

Copytest – SERVICEPLAN**Tex|ter, der / Tex|tel|rin, die**

Verfasser von (Werbe-)Texten. Die Ausbildung zum Werbetexter ist nicht geregelt. Der Einstieg in diesen Beruf kann daher sehr unterschiedlich verlaufen. In der Regel ist eine Anstellung als Praktikant oder Trainee der erste Schritt in den Beruf.

Entscheidend ist allein das kreative Talent, d. h. die Fähigkeit, viele überraschende Ideen unter sehr engen Vorgaben entwickeln zu können. Die meisten größeren Agenturen prüfen diese Fähigkeit anhand eines sogenannten Copytests, in dem eine Reihe von realitätsnahen Aufgaben aus der Werbepaxis gelöst werden sollen. Nach diesem Test wird dann entschieden, ob ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird und schließlich eine Einstiegsposition erhält.

Tipps für Einsteiger vorab

- Kein Mensch (nur ein Werber) findet Werbung wahnsinnig wichtig. Umso wichtiger ist es, dass du unterhaltsam bist. Und deine Botschaft auf den Punkt bringst.
- Alles, was einem sofort einfällt, fällt vielleicht jedem sofort ein. Überprüfe daher deine ersten Ideen immer auf Einzigartigkeit.
- Spiel mit deinen Einfällen. Stell sie auf den Kopf. Betrachte sie von allen Seiten, in allen Schattierungen und mit allen fünf Sinnen.
- Konzentriere dich pro Idee auf eine einzige klare Botschaft.
- Texte auf Motiven sind schlecht, wenn sie wiederholen, was zu sehen ist. Wenn sie dem Bild einen unerwarteten Dreh geben, sind sie gut.
- Nicht, was du sagst, muss neu sein. Aber auf jeden Fall, wie du es sagst.
- Nimm dir ein paar Tage Zeit für den Test. Spätestens fünf Tage, nachdem du ihn bekommen hast, schickst du den ausgefüllten Test wieder an uns zurück.
- Gute Ideen lassen sich meist mit wenigen Worten erzählen. Und jetzt erzähl uns deine.

Es geht um dich.

- Das hat dich zuletzt aufrichtig und tief bewegt (Foto und/oder Text):
- Er oder sie ist dein strahlendes kreatives Vorbild und zwar genau deshalb:
- Darum willst du unbedingt bei Serviceplan arbeiten:

Es geht um deine Ideen.

- Erkläre in 20 Wörtern, wie du auf eine gute Idee kommst.
- Die Champions League wird präsentiert von ... dir! Weil du unvorstellbar reich bist, kannst du vor dem CL-Finale einen 20-Sekünder schalten, in dem du selbst die Hauptrolle spielst. Oder etwas anderes. Den Spot wird die ganze Welt sehen.
- Ein begabter Kollege hat den AfD-Server geknackt. Du hast nun die Chance, den „Über uns“-Bereich neu zu schreiben.
- Texter ist der beste Job der Welt. Das findest du auch? Dann zeig deinen Twitter-Followern, wie deine Werbung für diesen Beruf aussieht – du hast 140 Zeichen.
- Hier kannst du zwischen zwei Aufgaben (a oder b) wählen:
 - a) Viele Menschen können nicht lesen und schreiben. Bewege sie mit deiner Plakat-Idee zum Lernen.
 - b) Unser Kunde SKY sucht einen neuen Claim. Dein genialer Art-Partner meint, dass mehr als vier Worte nicht ins Layout passen. Kein Problem für dich, oder?

Es geht um deinen Ausdruck.

- „Gleißern“ und „schwären“: In deiner überzeugenden Headline für unseren Kunden BMW kommen diese beiden Verben vor.
- Renault ist der „Créateur d’automobiles“ – sucht jetzt aber nach einem deutschen Claim. Na?
- BMW möchte den neuen 3er in den Social Media bewerben und sucht nach einem Hashtag für den leistungsstarken Boliden. #flotterdreier ist schon vergeben. Jetzt kommst du.
- Komma klar! Füge Kommas an den Stellen ein, wo sie hingehören: Nachdem er die Zusage der größten europäischen inhabergeführten Agentur erhalten hatte freute er sich öffnete sich eine Flasche kühlen Bieres und war gespannt auf seinen ersten Tag die supernetten Kollegen und vor allem die Kampagnen auf die die Welt nur gewartet hatte.

Es geht um deinen Eindruck.

- Deine letzten Worte, die du all dem hier noch hinzufügen möchtest?
- Zeig uns dein „Ich hab den Job“- Gesicht (Foto)